Stadterneuerung Retz
6. Arbeitskreis-Sitzung
KULTUR-TOURISMUS-BILDUNG-FREIZEIT

24. Jänner 2012
Aula, Stadtamt

Anwesende: Walter Fallheier, Ernst Hofmann, Alfred Kliegl, Gerhard Krempel, Adolf Lehr, Eva Sprung, Manuela Wöhrer

entschuldigt: Reinhold Griebler, Herbert Neubauer, Helene Schrolmberger, Robert Schweitzer

Programm:

1. Begrüßung
2. Information Beiratssitzung
3. Projektbesprechung
4. Weitere Schritte

1) Begrüßung

DI Margit Fiby

2) Information Beiratssitzung

Am 12.1.2012 fand die 2. Sitzung des STERN-Beirates statt. Dort wurden die wichtigsten Inhalte und Ergebnisse der Diskussionen in den Arbeitskreisen besprochen und Empfehlungen für den Gemeinderat und die weitere Vorgangsweise im STERN-Prozess beschlossen. (Morgen: Gemeinderatssitzung)

3) Projektbesprechung

- **Renovierung historischer Bauten**

  Nalber Tor:
  Begehung mit Bauhof u. Dir. Sedlmayer hat stattgefunden, Holztor wird eingeglast und restauriert, Eisentor u. Lampen sind schon weg und werden hergerichtet

  Rathaus:
  mit Znaimertor in einem Projekt
  Besprechung am Do. mit Arch. Hofmann wg. Ausschreibung, am Mo. mit Fr. Prof. Madritsch vom BDA wegen Finanzierung – von BDA sollen Förderungen kommen (auch STERN-Mittel, auch Mittel vom Sparkassenfonds), falls noch Lücke in der Finanzierung: Gespräche mit Land.

Ziel: Ausschreibung Ende Jänner

- **Galerie für Kunsthandwerk:**
  Adressen sind gesammelt (Liste betrifft Retz und Umgebung) – Personenkreis nur auf Retz und die KGs beschränken und Anita Windhager dazu einladen (kann evtl. wertvolle Informationen über beste Organisation eines Ateliers, eines Ausstellungsraumes etc. geben), Einladung zu einem Besprechungstermin Ende Februar/Anfang März – wird von Hr. Fallheier organisiert.
  Hr. Marcele betreibt eine Galerie, er sollte unbedingt dabei sein – Kooperation wäre sinnvoll, er ist grundsätzlich positiv eingestellt.
  Künstler sollten auch gemeinsam arbeiten können (Atelier oder Kunstwerkstatt) – Idee: eine Mal-Aktion am Hauptplatz veranstalten;
  Besprechungsinhalte: evtl. Vereinsgründung, evtl. finanzielle Beiträge der Beteiligten, möglicher Zeitaufwand, Arbeiten in einer Schule (wie z.B. Frau Windhager) mit den Kindern, Mal-Aktion, ….
  Lokal neben Straßberger (ehemaliges Schuhgeschäft) wurde besichtigt - müsste hergerichtet werden, oder Alte Sparkasse in der Schmidgasse als Atelier

- **Bausünden / Vernachlässigung**
  -

- **Museums-Erweiterung**
  Im Depot am Museumsareal wurde Hinterwand (an Böschung) trockengelegt und Dach überstiegen. Sinnvoll wäre auch Innensanierung, Fenster und Fußböden, ideal wäre eine Mauertemperierung (niedrig temperiertes Heizrohr in der Wand an der Innenseite unter Putz verlegen), damit Feuchtigkeit nicht aufsteigen kann. Außerdem gäbe es am Areal noch einen Quertrakt und Schuppen (dzt. von Fa. Burkert genutzt), und das Antelstöckel – Herrichten und Nutzung wäre mittelfristiges Ziel bis ca. 2020, damit alle Museumseinrichtungen an einem zentralen Ort sind.
  Inventarisierung hat begonnen (Fr. Schrolmberger), in alter Sparkasse, dort kann man auch diverse Depoträume nutzen – ist aber keine dauerhafte Lösung.
  Fahrradmuseum: noch kein neuer Standort gefunden, Weinquartier würde zu viel kosten. Lagerraum von Fa. Obi wäre ideal, wird jedoch jetzt selbst gebraucht (Schmidgasse), Kauf wäre zu teuer. Alter Standort im Schloss kann noch bis Ende 2013 genutzt werden.

- **Angebotserweiterung Gastronomie und Gästezimmer**
  Keine neuen Zimmervermieter und Wirte
  Retzer Land: neuer Marketingplan, neue Angebote, bessere Koordination, jede Gemeinde konzentriert sich auf einen Schwerpunkt.
  Hotel der gehobenen Kategorie (5 Stern) soll errichtet werden, wie Althof von Hr, Ipp geführt, Finanzberater sucht umzusetzende Projekte – kümmert sich dann um Finanzierung, es gibt bereits Optionsverträge mit den Grundbesitzern, aber Finanzierung noch unsicher. Standort Stadtrand nahe Friedhof (schöne Lage in der Weinlandschaft, Waldnähe)
  Bettenturm: ab Juli verfügbar, 4 Interessenten. Für Busgröße aber zu klein – müsste umgebaut und erweitert werden (dzt. 26 Betten, etliche 3-Bett-Zimmer – Umbau auf 2-Bett). Hr. Just hat eine Machbarkeitsstudie erstellt, diese liegt der Gemeinde vor ► soll beim nächsten Arbeitskreis-Termin angesehen werden. Idee von Hr. Just: fixer Vertrag mit Schule für Auslastung während des Jahres, es gibt Gespräche mit Frau Dir. Wagner (Schule könnte Rezeption führen).

- **Retz als Tor zum Nationalpark**
  Betrifft Trockenrasen. Info von der Naturschutzabteilung – jemand von der Naturschutzabteilung des Landes NÖ soll nach Retz kommen und über Kriterien und Bedeutung der Unterschutzstellung informieren, Termin wird von StADir. Sedlmayer

vereinbart.
Unterschutzstellung: Vorteil ist gesicherte Pflege und Betreuung (Projekt), diese kann nicht dauerhaft von Freiwilligen erledigt werden.
Wertvolles Fauna-Flora-Biotop mit besonderen Arten, die nur hier vorkommen.
Neuer Termin für Pflegemaßnahme mit DI Passler/BOKU wurde schon festgelegt, soll im März stattfinden – Freiwillige können teilnehmen.
Das Thema Trockenrasen ist touristisch nutzbar (Führungen, Schautafeln)

- **Stadtpark**
  -Gemeinde ergänzt Anlage

- **Schulcampus**
  Morgen Gespräch der Direktoren ► Vernetzung wird aufrecht erhalten
  Treffen der tschechischen und österr. Interessenten für Ausweitung der Sprachkompetenz nach den Semesterferien.
  Tschechische Sprachkompetenz in Retz wichtig, z.B. Kellerführungen und Stadtführungen in und tschechischer und englischer Sprache buchbar, mit Führer oder mit Audioguide – werden gut nachgefragt.

- **Wanderwege**
  -

- **Stadtmauern-Kooperation:**
  Eröffnung „Kleider machen Leute“ am Freitag, 11.5.2011 in Retz
  Einführung mit Frau Mag. Bock für Ausstellungsbetreuer (Retz, Waidhofen/Th., Eggenburg) am 7.5. ab 16 Uhr anhand der fertig aufgestellten Ausstellung geplant
  Nächste Woche Besprechung, ob im Museum oder in der Aula des Stadtamtes. Mögliche Ergänzung: historischer Webstuhl aus dem Museum, evtl. Rüstungen (Hr. Suttner)
  Info zu Retz im Mittelalter: ergänzend zur Ausstellung auflegen, in einfacher Form, ab 1278-1279 Stadtgründung
  Nachtwächterkostüme sollen geändert werden. Hellebarde und Laterne für Nachtwächter noch anzufertigen.

  Beschilderung Rundweg sollte noch fertig gestellt werden (Stationen lt. Folder im unteren Bereich – Kirche/Karner, Stadtwall, Schloss).

- **Kinderspielplatz am Hauptplatz**
  1) Projekt „Aus alt mach neu“ beim Land eingereicht/Spielplatzwettbewerb, aber nur 10 Projekte von NÖ werden gefördert
  2) Projekt AK Soziales (Eva Mischling): Hauptplatz, beim Sandspielbereich in der warmen Jahreszeit - Spielgeräte angepasst an Weinstadt Retz aus Fassdauben, werden von Thomas Hausenberger entworfen und angefertigt (Kosten € 5.000--), Abnahme von Fa. Linsbauer notwendig. Fallschutzmatten müssen untergelegt werden. Windschutz: Windsegel ist teuer ► finanziell dzt. nicht möglich, Verankerung schwierig (nur 80 cm Tiefe, dann Flies).
  Spielgeräte müssen vor Weinlesefest entfernt werden.
  Zusätzliche Kosten werden anfallen (Matten, TÜV), dann bei Kosten der Spielgeräte kürzen (geringere Anzahl).

- **Buchbestand im Archiv:**
  KV über 8 am schwersten betroffene Bücher liegt vor: € 400,-- bis 500,-- pro Buch, von der Buch-Restaurierwerkstätte in Horn
  Über Veranstaltungen soll das Geld aufgetrieben werden, Frau Bergmann organisiert Veranstaltung (Windmühle), ebenso Hr. Fallheier (Jahresrückblick 2011 anhand Fotos), Patenschaften für die Bücher ebenfalls angedacht

(ähnl. wie bei Restaurierung von 2 Marterln im Vorjahr – Zuschüsse von Vereinen machten fast € 7.000,-- aus)

4) Nächster Termin:

7. AK-Sitzung Kultur-Tourismus-Bildung-Freizeit – Di. 20. März 2012, 19 Uhr

Für das Protokoll:
DI Margit Fiby, Mobil 0676 / 88 591 206, margit.fiby@dorf-stadterneuerung.at

Stadterneuerungsbetreuerin Retz:
DI Martina Klaus, Mobil: 0676 / 88 591 242, martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at,
Bürotag STERN Retz: Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadtamt Retz

NÖ Dorf- und Stadterneuerung
Büro Weinviertel
Amtsgasse 9
2020 Hollabrunn
Tel. 02952 / 4848, Fax: -5
weinviertel@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at